



Gemeinderat

Protokoll Nr. 04/2021

Datum Donnerstag, 20. Mai 2021

Dauer 16:00 - 19:30 Uhr

Anwesend

Präsident Mario Cortesi

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jean-Pierre Menge
	Corina Cabalzar	Dr. Hans Martin Meuli
	Angela Carigiet Fitzgerald	Michel Peder
	Géraldine Danuser	Peter Portmann
	Guido Decurtins	Urs Rettich
	Rainer Good	Tino Schneider
	Walter Hegner	Andreas Schnoz
	Hanspeter Hunger	Claudio Senn Meili
	Dr. Jürg Kappeler	Gian-Reto Trepp
	Adrian Meier	Norbert Waser

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Patrik Degiacomi
Stadträtin Dr. Sandra Maissen

Protokoll Rechtskonsulent Patrick Benz (erster Stadtschreiber Stellvertreter)





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 15. April 2021
2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
3. Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission (Stellvertretung) für den Rest der Legislatur 2021 – 2024
4. Botschaft Durchführung von Gemeinderatssitzungen ausserhalb von Chur; Grundsatzbeschluss
5. Botschaft zum Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Rätoromanisch"
6. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Talentklassen Chur mit Label "Swiss Olympic Partner School"; Bericht
7. Interpellation Walter Hegner und Mitunterzeichnende zum Projekt Haus der Chöre - Haus Arcas; Antwort
8. Fragestunde vom 20. Mai 2021 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

1. Protokoll der Sitzung vom 15. April 2021

Gemeinderat **Meier** (Freie Liste Verda) erkundigt sich, wie sich die Stimmenzahl bei Traktandum 3, Ersatzwahl der 2. Stellvertretung für den Einsitz im Stadtrat für die Legislatur 2021 - 2024, zusammensetzt, da total nicht 21 Stimmen protokolliert sind. Er stellt die Frage, ob zwei Stimmen verloren gegangen sind.

Zwischenzeitliche Abklärungen haben ergeben, dass die zwei nicht protokollierten Stimmen nicht wie gemutmasst auf einen Ausstand und eine Abwesenheit zurückzuführen sind, sondern dass die zwei Stimmen auf Gemeinderat **Meuli** (FDP) entfallen sind.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.



2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds

Gemeinderat Gian-Reto **Trepp** (FDP) legt vor dem Gemeinderatspräsidenten den Eid ab.

3. Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission (Stellvertretung) für den Rest der Legislatur 2021 - 2024

Antrag FDP-Fraktion

Daniel Lüscher (FDP)

Wahl:

Daniel Lüscher (FDP) wird offen und einstimmig als Stellvertreter in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Die Geschäftsprüfungskommission setzt sich neu für den Rest der Legislatur 2021 - 2024 wie folgt zusammen:

Präsident	Jürg Kappeler (GLP), Teuchelweg 59
Mitglieder	Xenia Bischof (SP), Süsswinkelgasse 15
	Walter Hegner (SVP), Buchenweg 4
	Dr. Jean-Pierre Menge (SP), Susenbühlstrasse 79
	Michel Peder (FDP), Calunastrasse 19
	Tino Schneider (CVP), Süsswinkelgasse 5
	Mathias Balzer (Freie Liste Verda), Oberplätzli 9A, 7023 Haldenstein
Stellvertreter	Marco Kalberer (SVP), Dreibündenstrasse 86
	Daniel Lüscher (FDP), Uf da Gräba 6, 7023 Haldenstein



4. **Botschaft Durchführung von Gemeinderatssitzungen ausserhalb von Chur; Grundsatzbeschluss**

Antrag

Der Gemeinderat kann in Ausnahmefällen, etwa im Rahmen seiner Landsitzung, ausserhalb von Chur tagen. Die Öffentlichkeit dieser Sitzungen im Sinne von Art. 14 der Geschäftsordnung ist durch geeignete technische Mittel zu gewährleisten.

- **Antrag CVP-Fraktion**

"Der Gemeinderat kann in Ausnahmefällen ausserhalb von Chur tagen. Die Öffentlichkeit dieser Sitzungen im Sinne von Art. 14 der Geschäftsordnung ist durch geeignete technische Mittel zu gewährleisten."

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates sowie der Abänderungsantrag der CVP-Fraktion werden einander gegenübergestellt. Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 9 zu 2 Stimmen bei 10 Enthaltungen angenommen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 13 zu 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

5. **Botschaft zum Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Rätoromanisch"**

Antrag

1. *Der Bericht des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Gemeinderat ist im Sinne der Erwägungen des Stadtrates bereit, bei steigender Nachfrage für eine Erhöhung der Kapazitäten des zweisprachigen Angebots mehr Mittel zur Verfügung zu stellen.*



3. *Der Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch" wird als erledigt abgeschrieben.*

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Bericht des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.
 2. Der Gemeinderat ist im Sinne der Erwägungen des Stadtrates bereit, bei steigender Nachfrage für eine Erhöhung der Kapazitäten des zweisprachigen Angebots mehr Mittel zur Verfügung zu stellen (10 Ja- zu 10 Neinstimmen, nach Stichentscheid des Gemeinderatspräsidenten wird der Antrag abgelehnt).
 3. Der Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch" wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.
-
6. **Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Talentklassen Chur mit Label "Swiss Olympic Partner School"; Bericht**

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Abstimmung:

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.



7. Interpellation Walter Hegner und Mitunterzeichnende zum Projekt Haus der Chöre - Haus Arcas; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

8. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Walter **Hegner** (SVP) betreffend Vergabe Arbeiten Brambrüeschbahn werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betr. "Öffentliche Nutzung Schloss Haldenstein"
- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betr. Schaffung eines zusätzlichen städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) für Kleingewerbe und Kleinhandelsgeschäfte in der Stadt Chur
- Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betr. "Pestizide im Wald"

Chur, 21. Mai 2021

Der Stadtschreiber-Stv.:

Patrick Benz



Auftrag Angela Carigiet Fitzgerald (SP) «Öffentliche Nutzung Schloss Haldenstein»

Das Schloss Haldenstein ist seit 1966 im Besitz der Stiftung Schloss Haldenstein. Das im 16. Jahrhundert vom französischen Gesandten Castion erbaute Schloss wurde 1989 umfassend restauriert. Ziel der Restauration war unter anderem, einige der über 100 Räume, die Gartenanlage sowie der Innenhof der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seit einigen Jahren ist das Schloss sowie auch die dazugehörige Gartenanlage in einen «Dornröschenschlaf» verfallen. Nur wenige kulturelle und öffentliche Anlässe finden im Schloss statt und die Räumlichkeiten werden weitgehend ohne öffentlich-kulturellen Zweck vermietet. Das Schlosscafé ist seit einigen Jahren geschlossen.

Das widerspricht zunehmend dem Stiftungszweck, der folgendes festhält:

«Kauf des gesamten ehemaligen Gutsbesitzes des Schlosses Haldenstein und event. angrenzender Grundstücke in Haldenstein bei Chur, dessen Restaurierung und Verwendung als Museum und allenfalls für andere Veranstaltungen kultureller Natur wie Ausstellungen, Vorträge, Konzerte.» (Zweck der Stiftung: <https://stiftungen.stiftungschweiz.ch/organizations/stiftung-schloss-haldenstein>)

Die ehemalige Gemeinde Haldenstein hat ein Nutzniesserrecht auf die Räumlichkeiten im 1. Stock des Südtraktes, sowie auf weitere Räume im Schloss (ehem. Schlosscafé). Dieses Recht ist durch den Fusionsvertrag an die Stadt Chur übergegangen.

Eine intensivere Nutzung des Gebäudes und des angrenzenden Gartens als Kulturraum würde das Schloss der Öffentlichkeit näherbringen und wäre ein Gewinn für Haldenstein, die gesamte Stadt sowie auch für die Stiftung.

Antrag:

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

- eine **Auslegeordnung** zu erstellen zu den Mietverhältnissen und der beabsichtigten Nutzung der Räume der ehemaligen Gemeinde Haldenstein
- die **finanziellen Pflichten** der Stadt Chur im Zusammenhang mit dem Schloss Haldenstein (Miete, Unterhalt, Gartenanlage etc.) darzulegen
- Im **Dialog mit der Stiftung Schloss Haldenstein** nach Lösungen zur besseren Umsetzung der öffentlichen Nutzung des Schlosses im Sinne des Stiftungszweckes zu suchen und zu fördern.
- Über die **Kulturraumstrategie** und die **Kulturförderung** die bessere kulturelle Nutzung des Schlosses optimal zu unterstützen und das Schloss ins **Zielbild Kulturraum** einzubeziehen.

Haldenstein, 20. Mai 2021, Angela Carigiet Fitzgerald

A. Carigiet F.



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 20.5.21

M. Frauenfelder

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 20.5.21

SP-Fraktion
Gemeinderat Chur


Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Auftrag betr. Schaffung eines zusätzlichen städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) für Kleingewerbe und Kleinhandelsgeschäfte in der Stadt Chur

Die Massnahmen von Bund und Kanton zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie sind beachtlich und für viele Betriebe eine grosse Hilfe. Es zeigt sich aber je länger je mehr, dass gerade Kleinbetriebe nur sehr unzureichend von den Härtefallmassnahmen unterstützt werden. Die Hürden des Umsatzverlustes (40% resp. 15%) sind für einige zu hoch und die Deckung von bloss 75% der Fixkosten für viele immer noch zu wenig. Während in der Stadt Chur für Kulturbetriebe und Sportvereine ein grosszügiger Fonds eingerichtet wurde, fallen diejenigen, welche mit viel Fleiss mit kleinen und kleinsten Unternehmen ein Familieneinkommen oder zumindest einen Teil davon bestreiten, oftmals durch die Maschen.

Die SP fordert, dass auch für diese Betroffenen ein Fonds mit niederschwelligem Zugang geschaffen wird, ansonsten besteht die grosse Gefahr, dass insbesondere auch in der Altstadt Kleinbetriebe sowie Kulturbetriebe (z.B. Galerien) ihre Geschäftstätigkeit aufgeben müssen, was zu einer Verödung der Altstadt, aber auch zu einer Belastung der öffentlichen Sozialhilfe führen würde.

Die SP- Fraktion fordert kommunale Härtefallmassnahmen für Kleinbetriebe und Kleinhandelsgeschäfte.

Sie beauftragt den Stadtrat, einen zusätzlichen, städtischen Corona Fonds für Kleingewerbe und Kleinhandelsgeschäfte in der Stadt Chur zu schaffen.

Chur, 20. Mai 2021

Dr. Jean-Pierre Menge





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel

SCHAFFUNG EINES ZUSÄTZLICHEN STÄDTISCHEN FONDS CORONAVIRUS (COVID-19) FÜR KLEINGEWERBE UND KLEINHAUDELGESCHÄFTE

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		<i>C. Cabalzar</i>
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		<i>A. Carigiet F.</i>
Cortesi Mario	SVP	<i>MC</i>	
Danuser Géraldine	GLP	<i>D.S.</i>	_____
Decurtins Guido	SP		<i>G. Decurtins</i>
Good Rainer	FDP	<i>GR</i>	
Hegner Walter	SVP	<i>WH</i>	
Hunger Hanspeter	SVP	<i>H</i>	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>A. Meier</i>
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>J.P. Menge</i>
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	<i>HM</i>	
Peder Michel	FDP	<i>MP</i>	
Portmann Peter	CVP	<i>PP</i>	
Rettich Urs	SVP	<i>RU</i>	
Schneider Tino	CVP	<i>T.S.</i>	
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		<i>A. Schnoz</i>
Senn Meili Claudio	SP		<i>C. Senn Meili</i>
Trepp Gian-Reto	FDP	<i>TR</i>	
Waser Norbert	CVP	<i>NW</i>	

Datum: _____



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 20.5.21

M. Frauenfelder
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Interpellation „Pestizide im Wald“

Die Gemeinde Chur unterhält auf einem beträchtlichen Teil der Gemeindefläche (5426 ha) Wald (2022 ha).

Obwohl nur in Ausnahmefällen erlaubt, werden jedes Jahr in Schweizer Wäldern hunderte Liter Pestizide für die Lagerung von Fallholz gespritzt. Das Problem ist national erkannt, erste Kantone haben bereits Maßnahmen gegen das Problem des Pestizideinsatzes von Fallholz ergriffen. Im Kanton Zug ist z.B. ein Verbot von Pestizideinsatz auf Waldgebiet eingeführt worden. Das Fallholz wird mit Netzen gegen Schädlingsbefall geschützt.

Die Freie Liste Verda gelangt daher mit folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Wird auf Gemeindegebiet Fallholz mit Pestiziden behandelt?
2. Welche Lösungen verfolgt die Stadt Chur, um die Dauer der Holzlagerung so gering wie möglich zu halten?
3. Beabsichtigt die Stadt Chur in naher Zukunft auf Alternativlösungen zu setzen, um auf den Pestizideinsatz verzichten zu können?

Fraktion Freie Liste Verda
Andi Schnoz

17.05.2021

Adrian J. Meier



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Pestizide im Wald

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario	SVP	re	
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP		
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	go	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	h	
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	J	
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP	P	
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	u	
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	CVP	✓	
<input checked="" type="checkbox"/>	Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Trepp Gian-Reto	FDP		
<input type="checkbox"/>	Waser Norbert	CVP	nw	

 Datum: 20.5.21